



Im Rahmen der

## „UN Women Kampagne ORANGE THE WORLD“

lädt Sie der Soroptimist Club Waldviertel  
in Kooperation mit der Frauenberatung Waldviertel  
sehr herzlich zu einem interessanten Informationsabend ein zum Thema

„Gegen Gewalt an Frauen handeln,  
was bedeutet das konkret?“

**Montag, 25.11.2019, 18.45 Uhr**  
**Evangelische Friedenskirche**  
Bahnhofstraße 36, 3950 Gmünd

### Programm

- 18.45 **„Orange the world“**  
Feierliche Beleuchtung der Kirche. Hissen der Fahne: „Frei leben ohne Gewalt“
- 19.00 Begrüßung durch die Gastgeberin **Mag.a Dace Dislere-Musta**, Pfarrerin der evangelischen Gemeinde Gmünd-Waidhofen und **Mag.a Ruth Schremmer**, Soroptimist Club Waldviertel  
Vortrag **Mag.a Elisabeth Eckhart**, Frauenberatung Waldviertel  
**„Gegen Gewalt an Frauen handeln – was bedeutet das konkret?“**  
Information über die aktuelle Situation im Waldviertel, die rechtlichen Möglichkeiten (Gewaltschutzgesetz), Formen von Gewalt, wie können Frauen ermutigt werden sich zu wehren, wie können sich andere Frauen solidarisch zeigen, welche Rolle spielt das Krankenhaus...
- 19.30 **Wo und wie gibt es Hilfe\*** - Podiumstalk  
**Wilfried Brocks**, Bezirkskommandant Polizei Gmünd, **Mag.a Sylvia Zwettler**, Gewaltschutzzentrum Waldviertel, **Dr.in Julia Dlask**, Landeskliniken Gmünd und Zwettl  
**Christian Scheidl**, Männerberatung, **Jossy Backhausen**, Soroptimist Club Waldviertel
- 20.00 Fragen und Publikumsdiskussion  
20.25 Schlussmeditation  
20.30 Gemütlicher Ausklang mit Broten und Getränken

**Ehrenschutz** Bezirkshauptmann **Mag. Stefan Grusch**

Wir bedanken uns bei der evangelischen Gemeinde für die Gastfreundschaft und die engagierte Zusammenarbeit. Für Interessierte und Betroffene steht in den kommenden **„16 Tagen gegen Gewalt an Frauen“** (25.11.-10.12.) Pfarrerin Mag. Dace Dislere-Musta zu bestimmten Zeiten (lt. Aushang bei der Kirche) für **persönliche Gespräche** zur Verfügung. Zusätzlich ist ein **Informationsfilm** mit Ursula Strauss zu sehen und es liegt **Informationsmaterial\*** der einzelnen Anlaufstellen auf.



\*unterstützt vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, sowie von der Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten der NÖ Landesregierung